

**Produktname: Cystatin L1 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab09698**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	ICC/IF,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:20000-1:40000

**tnis**

**Molekulargewicht**

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CSTL1
<b>Alternative Namen</b>	CSTL1; Cystatin-like 1; RCET11
<b>Gen-ID</b>	128817.0
<b>SwissProt ID</b>	Q9H114
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CSTL1, hergestellt. Aminosäurebereich: 61–110

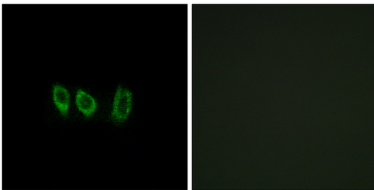
**Hintergrund**

Die Cystatin-Superfamilie umfasst Proteine mit mehreren Cystatin-ähnlichen Sequenzen. Einige Mitglieder sind aktive Cysteinprotease-Inhibitoren, während andere diese inhibitorische Aktivität verloren oder möglicherweise nie erworben haben. Es gibt drei inhibitorische Familien innerhalb der Superfamilie: die Typ-1-Cystatine (Stefine), die Typ-2-Cystatine und die Kininogene. Die Typ-2-Cystatin-Proteine sind eine Klasse von Cysteinprotease-Inhibitoren, die in verschiedenen menschlichen Körperflüssigkeiten und Sekreten vorkommen. Der Cystatin-Locus auf Chromosom 20 enthält die meisten Gene und Pseudogene der Typ-2-Cystatine. Dieses Gen befindet sich am telomeren Ende des Cystatin-Locus und kodiert für ein Typ-2-Cystatin-ähnliches Protein. Die spezifische Funktion dieses Proteins ist noch nicht bekannt. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Ähnlichkeit: Gehört zur Cystatin-Familie.

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem CSTL1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.